

AUSBILDUNGSPLAN VERTIEFUNGSKURS „MEDIATION IN WIRTSCHAFT UND ORGANISATIONEN“

Module	Inhalte	Zeitstunden
Modul 1	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsbereiche von Mediation in der Wirtschaft und im öffentlichen Raum • Der Methodenkoffer der Wirtschaftsmediation • Mediation von Konflikten zwischen Unternehmen, z.B. mit Kunden oder Lieferanten • Mediation im Zusammenhang mit Unternehmensnachfolgen • Partizipationsverfahren im öffentlichen Raum • Rechtliche Rahmenbedingungen der Wirtschaftsmediation • Einbeziehung von Rechtsanwälten • Umgang mit Experten und Gutachten • Arbeit mit Werten und Unternehmenskultur • Spannungsfeld Unternehmer- und Arbeitnehmerinteressen • Delegiertenproblem, Umgang mit Vertretern von Interessengruppen • Mediation in Mobbing-situationen • Psychologische Wirkfaktoren bei Konflikten am Arbeitsplatz • Rollenspiele an Hand von Fallbeispielen aus verschiedenen Anwendungsbereichen 	<p>Insgesamt 24 Zeitstunden</p>
Modul 2	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Macht und Hierarchie in der Mediation • Mehrparteienkonflikte • Mediation in Gruppen und Teams • Mediation und Organisationsentwicklung • Mediative Begleitung von Veränderungsprozessen und Umstrukturierung • Betriebsinterne Konfliktmanagementsysteme in der Praxis • Konfliktprävention durch wertschätzende Kommunikation • Mediation im Rahmen des Projektmanagements • Verhandlungskonzepte: distributives und kooperatives Verhandeln • Exkurs: Verhandlungen nach der GRASP-Methode • Rationale versus irrationale Entscheidungsfindung • Blick auf das eigene Verhandlungsprofil • Schritte in die Praxis, Berufspolitik, Vernetzung • Rollenspiele an Hand von Fallbeispielen aus verschiedenen Anwendungsbereichen • Abschlusskolloquium 	<p>Insgesamt 24 Zeitstunden</p>

Module	Inhalte	Zeitstunden
Gruppensupervision (Module 3 und 4)	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektion und Auseinandersetzung mit der eigenen Praxis • Erweiterung der professionellen Kompetenz • Verbesserte Handlungsfähigkeit im Laufe einer Mediation • Reflektion der eigenen Werte im Zusammenhang mit dem jeweiligen Thema • Rollenklarheit als Mediator • Umgang mit Fällen, die eigene Themen des Mediators berühren • Systemische Fragetechniken und Umgang mit Blockaden • Arbeit an eigenen Fällen der Teilnehmenden 	<p>je 16 Zeitstunden (insgesamt 32 Zeitstunden)</p>
Begleitete Peergroup- Arbeit: Intervision	<ul style="list-style-type: none"> • Intervision ist selbst organisierte, selbst moderierte, kollegiale Unterstützung und Vernetzung in Form von Peergroups. Die Teilnehmenden treffen sich in Eigenregie und erteilen sich gegenseitig Testate zum Nachweis der Stunden. • CONSENSUS stellt auf Wunsch Übungsfälle für Rollenspiele zur Verfügung und steht den Teilnehmenden bei aufkommenden Fragen mit Rat und Anregungen zur Seite. • Nach Verfügbarkeit kann auch ein Konferenzraum oder ein Zoom-Account von CONSENSUS für die Peergroup-Arbeit benutzt werden. 	<p>Insgesamt 20 Zeitstunden</p>